

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Rassow,

Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2438

~~1AR(RSHA) 1349/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pr 16

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 1.8.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *R a s s o w, Ernst*
Place of birth: *27. 12. 98*
Date of birth:
Occupation: *Krim.Direktor u. SS-Hauptsturmf.*
Present address:
Other information:

1198594

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	✓	7. SA	—	✓	13. NS-Lehrerbund	—	✓
2. Applications	—	✓	8. OPG	—	✓	14. Reichsaerztchammer	—	✓
3. PK	—	✓	9. RWA	—	✓	15. Party Census	—	✓
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	✓	16	—	—
5. RUSHA	✓	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	✓	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Lt. des Ref. V B 2 / V C 2

1) Ansgewertes.

2) Fftrkaptein

3) Ernst R., ohne Vater, Gef. Bl. SD # 46/44 (Kriegsausgleich) 6/43 (Kipr)
Ernst R., geb. 27. 12. 98, Ordner 362, Seiten 385, 398

[Signature]
29/8.

AUG. - 2 1963

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' aml.
U'Stuf.		F. i. S.D.	9.11.38		
		Reichssich. X Punkt	9.11.38		
O'Stuf.	9.11.38				
Hpt'Stuf.	30.1.39				
Stubaf.	30.1.41				
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Dienststellung	von	bis	h' aml.
Ref. Offiz.			
b. Wehrm. seit:			
Leutnant *			
Ob.-Leutn.			
Hauptm.			
Major			
Oberstltm.			
Oberst			
Generalmaj.			

Ernst Rassow	
Größe: 182	Geburtsort: Berlin
Anschrift und Telefon:	
⚡-Z.A.	Julleuchter X
Winkelträger *	SA-Sportabzeichen
Coburger Abzeichen	Olympia E-2. II
Blutorden	Reiterabzeichen
Gold. H. J.-Abzeichen	Fahrabzeichen
Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen * br.
Gauehrenzeichen	D. L. R. G.
Totenkopfring	⚡-Leistungsabzeichen
Ehrendegen	

⚡- und Zivilstrafen:

Familienstand: vli.

8.8.31

Beruf:

erlernt

Turist

jetzt

Reg. Krim. Rat

Parteitätigkeit:

Ehefrau: Klara Benedix 29.7.06 Berlin-Schöneb.

Mädchenname

Geburtsdag und -o 1

Arbeitgeber:

R. Kriminalpolizeiamt

Parteigenossin:

Tätigkeit in Partei:

Volksschule 4 kl.

Fach- od. Gew.-Schule

Handelsschule

Höhere Schule OI-Abitur

Technikum

Hochschule * 4 sem.

Religion: ev. 1892

K. 9. 4. 42

Fachrichtung:

Jura

Kinder:

m.

w.

1. 4. 7. 39

2.

3.

4.

5.

6.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Sprachen:

Führerscheine: III

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

Kriminalpol. 1.7.40.

Oberfeldpolizei - Direktor 1.6.43 em.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Ahnennachweis:

Lebensborn:

Freikorps: v. Schanroth	von 4.3.19	bis 18.12.19	Alte Armee: 14.6.16 - 1.2.17	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front: 1.2.17 - 18.12.19 3.9.20	Einbürgerung am Deutsche Kolonien:
Jungdo:			Dienstgrad: Lt.	
HJ:			Gefangenschaft:	
SA:			Orden und Ehrenzeichen: K.K.K. II. K. (40) <i>W. I. H. L. m. S. d. W.</i>	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
--- Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: 18.12.19 - 31.10.25	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst			Reichsheer: 1.11.37 3.12.8	Sonstiges:
Bernau				
Dachau			Dienstgrad:	

13464

5



Dienstlaufbahn
des

..... *Raffens, Gust* SS-Nr. *290592*
geb: *27.12.1898* zu: *Berlin*

1	2	3	4	5		
Datum						
Lfd.Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienstleistung
1.	1938	9.	Nov.	Bptif.	SD	Leiter im
2	1939	30.	Jan.	44-H. Auf.	SD.	II
3.	1941	30.	Jan.	44-H. Auf.		

ZUM AKT NR. 12 7 46 neu.

///-Sturmbannführer Ernst Rassow

Berlin W 35, den 31.3.1944

///-Nr. 290 592.

Betr.: Meldung von Anschriften.

Bezug: Dort. I - Az. B 13 d 10 vom 14.12.43.

Rd.Erl. d RSHA - I A 5 d. Az. SA 1 - 5 - v. 16.3.44.

-3. APR 1944

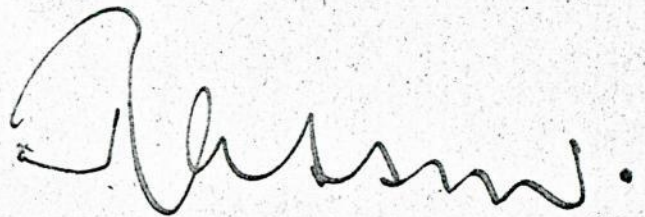
An das

///-Personalhauptamt

(1) Berlin - Charlottenburg 4,
Wilmsdorfer Str. 98/99

Jch melde:

- a) Meine derzeitige Heimatanschrift Berlin-Köpenick, Gelnitzstr. 4 ist vorläufig hinfällig, weil meine Familie evakuiert ist.
- b) Die Anschrift meiner Ehefrau lautet: "Frau Kläre Rassow, (2) Schwiebus/Mark, Studentenstr. 2a bei Torkler".
- c) Meine Dienstanschrift lautet: "Oberfeldpolizeidirektor Rassow, OKW / Abw. III, (1) Berlin W 35, Tirpitzufer 80.



Durchschrift

durch Reichskriminalpolizeiamt, Berlin C, Werderscher Markt 5/6 dem Reichssicherheitshauptamt - Ref. I A 5 - überreicht.

I 3a A
136H
1267

10. Juni 1944

7
Berlin, den 19.9.1938

Lebenslauf des Kriminalrats Ernst Rassow.

Am 27.12.98. wurde ich in Berlin als Sohn des am 29.3.29. verstorbenen Polizeihauptmanns a. D. Ernst Rassow und seiner Ehefrau Margarethe geb. Heismann geboren. Nachdem ich am Werner Siemens-Realgymnasium in Berlin-Schoeneberg die Reifeprüfung abgelegt hatte, trat ich am 14.6.16. als Fahnenjunker in das Inf. Regt. 20 in Wittenberg ein. Am 1.2.17. kam ich als Unteroffizier ins Feld. In der Doppelschlacht von Aisne, Champagne wurde ich als Fähnrich durch Granatplitzer schwer verwundet (Schienbeinfraktur). Obwohl noch nicht völlig ausgeheilt, ging ich am 21.4.18. als Leutnant wieder ins Feld. Jedoch hielt das verletzte Bein die Strapazen der Kriegsoffensive nicht aus. Nach mehrmonatiger Lazarettbehandlung wurde ich als gedisondienstverweigernd befunden und ins Laz. ev. ev. versetzt. Hier erlebte ich die Novemberrevolution 1918. Im März 1919 trat ich in das Freiw. Landesschutzkorps ein und führte in den Spartakuskämpfen eine Kompanie. Im Mai 1919 ging ich mit dem Detachement v. Schanowki ins Baltikum. Nach Beendigung des Baltikumkampfes wurde das Detachement im Grenzschutz gegen Polen eingesetzt. Wegen der Keeresvermindeung schied ich am 18.12.19. aus dem Heere aus und trat gleichzeitig in die Schutzpolizei Berlin als Leutnant ein. In den Jahren 1922/24 hörte ich an der Universität Berlin rechtswissenschaftliche Vorlesungen. Nachdem ich am 8.8.24. an der Höheren Polizeischule in Eiche das Kriminalkommissarexamen abgelegt hatte, schied ich am 31.12.25. aus der Schutzpolizei aus und wurde als Kriminalkommissar am Polizeipräsidium Berlin angestellt. Nachdem ich verschiedene Spezialdienststellen geleitet hatte,

wurde mir vom 1.10.35. bis Januar 1937 die Leitung der Krim. Inspektion mit-
erwiesen. Dessen wurde ich in das Reichskriminalpolizeiamt ver-
setzt und leite hier seitdem das Referat II B.

Im Sommer 1936 meldete ich mich zur Übernahme als Reserveoffizier
in das neue Heer. Nach Ableistung einer Auswahlübung wurde ich
unter dem 1.11.37. als Oberleutnant i. Res. im Inf. Regt. 8 in Frankfurt/
Oder angestellt.

Nachdem ich mich mit dem Gedanken an der nationalsozialisti-
schen Ordnung orientiert gemacht hatte, beantragte ich im August
1932 meine Aufnahme in die Ortsgruppe Köpenick der NSDAP. Am
1.12.32. wurde ich in die NSDAP. aufgenommen, der NSV. bin ich
am 1.1.36. beigetreten. Anderen politischen Organisationen habe
ich niemals angehört.

An Orden und Ehrenzeichen besitze ich das E.K.H., das Frontkämpfer-
ehrenzeichen, das Deutsche Abz. -Abzeichen, das Olympia - Ehrenzeichen E.K.,
die Polizeidienstauszeichnung 2. Stufe. Außerdem habe ich das
Reichssportabzeichen Bronze erlangt.

Seit dem 5.3.39 bin ich mit Klara Gendix verheiratet.

Jasson.

Kriminalrat.

Meldung

An die
H-Personalkartei.

405
Berlin, den 28.6.43

Der H- Strombauw. Kasso, Ernst H-Nr. 290592
Dienstgrad, Name und Vorname
Einheit PKA - und Beruf Reg.-u. Br.-Rat

z. H. bei der Maßnahme (G.F.P.), unter
und Wirkung vom 1. 6. 1943 zum Ober-
Sitzgelenk - Kassenrat ernannt.

141a bis
126 1/2

13a

110



Thyssen, 44-11111

Unterschrift, Dienstgrad

405
8.4.41,

Meldung

An die
44-Personalkartei.

Klein, den 3.2.43

Der 44.	Münchh. Passier. Leut.	44-Nr.	290592
Dienstgrad, Name und Vorname			
Einheit	RPFA - Ausk 1	Beruf	Prin. - Direktor

wurde mit Wirkung vom 1.12.1942 zum
Reg.- u. Prin.-Rat ernannt.

25.11/1.
13a/2. 22/2.43
116.10.11
H. 1114 H



Thyssen, 44-Nr. 1114.
Unterschrift, Dienstgrad

V.

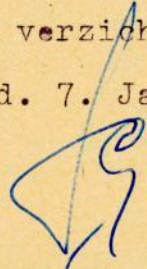
1. Vermerk

R a s s o w , der bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach dem GVPl. von 1940 Referatslt. V C 2 (Reichzentrale zur Bekämpfung der reisenden und gewerbsmässigen Betrüger und Fälscher, Bekämpfung des Glücks und Falschspiels, Bekämpfung von Geldfälschungen) Im GVPl. v. 1941 ist er als Leiter des Ref. V B 2 (Betrug) genannt. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Am 1.6.43 wurde R. zum Oberfeldpolizei-Direktor ernannt.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Rassow, bzw. der Tätigkeit der angeführten Dienststellen keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 7. Jan. 1965



Vfg.

DE 63 Nr. 2543



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn E Staatsanwalt Winter

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 26. JAN. 1970
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Generalstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 24. 3. 70

[Signature]

ES+A.

✓ 1. Hier austragen.

Sch